BNC-Steckverbindung

Diese Steckverbindung wird seit Jahrzehnten in Labors rund um die Welt eingesetzt, in welchen mit Hochfrequenz-Systemen gearbeitet wird. Man findet sie an jedem Oszilloskop, Messgeräten, Sendern und Empfängern im Laborumfeld. In der Anfangszeit der LAN-Technik (Local Area Network) wurden diese Stecker als Standardstecker der Koxialen Verbindungskabel verwendet (10base2).

Die Stecker gibt es in einer Ausführung mit 75 Ohm und 50 Ohm Wellenwiderstand (Impedanz). Im Bereich des Amateur- und Jedermannfunks wird ausschliesslich die Variante mit 50 Ohm Impedanz verwendet.



Die Stecker selbst sind etwas knifflig zum löten. Dafür ist das Koaxialkabel gegen herausrutschen durch eine Mutter gesichert. Der Stecker wird mit einem Bajonett-Verschluss an der Buchse gegen herausreissen gesichert. Daher kommt wohl die Beliebtheit im Labor-Bereich, da die Steckverbindung extrem schnell hergestellt wird ohne lästiges „Verschrauben“.

Aufgrund ihrer Bauart wurden und werden BNC-Stecker bis zum heutigen Tag auch gerne bei CB-Handfunkgeräten als Antennenstecker eingesetzt. Sie zeigen hier aber gleichzeitig einen Nachteil: Der Stecker sitzt nicht zu 100% fest auf der Buchse. Eine angeschlossene Antenne kann hier „herumwackeln“. Das ist beispielsweise bei einer langen Teleskop-Antenne auf einem CB-Funkgerät etwas unpraktisch.

Antenne, Stecker, Kabel, CB-Funk, Handfunkgerät, Labor, Meßgerät, Impedanz

From:
https://www.notfunkwiki.de/ - **Das NOTFUNK-WIKI**

Permanent link:
https://www.notfunkwiki.de/doku.php?id=technik:antennen:bnc-stecker

Last update: **2023/03/31 20:50**